

Presse

Press

Erste SAVE FOOD-Konferenz zur IPACK-IMA 2018

Experten aus Industrie, Verbänden und NGOs beleuchteten Nahrungsmittelverluste und -verschwendung aus verschiedenen Perspektiven

Im Rahmen der IPACK-IMA (29. Mai bis 01. Juni), eine der wichtigsten europäischen Fachmessen für Verpackung und Prozesstechnik, fand am 30. Mai 2018 erstmals eine internationale SAVE FOOD-Konferenz statt. Die Referenten aus großen Konzernen wie auch kleinen Unternehmen, Verbänden und NGOs widmeten sich dem Thema internationale Nahrungsmittelverschwendung und -verluste dabei aus verschiedenen Blickwinkeln.

Nach dem großen SAVE FOOD-Kongress der gleichnamigen Initiative der Welternährungsorganisation (FAO), dem UN Umweltprogramm (UN Environment) und der Messe Düsseldorf, stand nun Ende Mai in Mailand das nächste Event auf dem Programm.

„Die IPACK-IMA bietet als Hotspot der Branche rund um Nahrungsmittelverarbeitung und -verpackung einen idealen Rahmen für den Austausch und die lösungsorientierte Auseinandersetzung der Experten im Rahmen einer SAVE FOOD- Konferenz“, kommentiert Bernd Jablonowski, für SAVE FOOD- verantwortlicher Global Portfolio Director Processing und Packaging der Messe Düsseldorf.

Nach der Eröffnung der Konferenz durch Enrico Aureli, Präsident des italienischen Maschinenbauverbandes UCIMA, und Bernd Jablonowski, begann die erste Session mit dem Vortrag von Alberto Vacchi, President der Ima Group. Das im Rahmen der SAVE FOOD Initiative sehr engagierte Unternehmen hat unter anderem Studien der FAO in Afrika mitfinanziert. Ihm folgte Stefan Glimm, Senior Executive Advisor von Flexible Packaging Europe, einem engagierten SAVE FOOD Mitglied der ersten Stunde. Er beleuchtete die Rolle von Verpackungen als Mittel zur Reduktion von Nahrungsmittelverlusten und -verschwendung. Sonja Mattfeld, Partner & Regional Director East Africa berichtete anschließend von dem SAVE FOOD-Mangoprojekt, was als Blaupause für ähnliche Business Cases in anderen Regionen der Welt dienen könnte. FAO Agro-Industry Officer Robert van Otterdijk, seit Beginn der Initiative bei der Welternährungsorganisation mit dem Thema befasst, konzentrierte sich auf die Rolle des privaten Sektors mit Blick auf die Reduktion von Nahrungsmittelverschwendung und -Verlusten auf nationalem Niveau.

SAVE FOOD Initiative

Messe Düsseldorf GmbH
P.O. Box 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49(0)211/4560-01
Fax +49(0)211/4560-668

www.save-food.org

An initiative of Messe Düsseldorf
in cooperation with the Food
and Agriculture Organization
of the United Nations (FAO).





Die zweite Session widmet sich der Praxis, unter anderem mit erfolgreichen Unternehmern, die clevere Ideen rund um das Thema Nahrungsmittelverluste und -verschwendung umgesetzt haben. Sie startete mit einer Präsentation von Parag Gupta, Joint Secretary des indischen Ministeriums für Nahrungsmittelverarbeitung. Im anschließenden Vortrag von Fabio Moioli, Head of Consulting and Service bei Microsoft, stand die Rolle von Technologie, speziell lernende Maschinen, Cloud-Computing, Drohnen und Netzwerke und ihr möglicher Beitrag zur Problemlösung im Fokus.

Die Konferenz schloss mit der Präsentation von Rahel Moges, Gründerin von Ethiogreen, einem äthiopischen Unternehmen aus der Nahrungsmittelbranche, die von ihren Praxiserfahrungen berichtete.

13. Juni 2018

Über SAVE FOOD

Die Initiative SAVE FOOD ist eine Kooperation der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen, FAO, des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, UNEP, und der Messe Düsseldorf GmbH gegen weltweite Nahrungsmittelverluste und -verschwendung. SAVE FOOD will die Akteure aus Wirtschaft, Politik und Forschung miteinander vernetzen, den Dialog anregen und helfen, Lösungen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette zu erarbeiten. Ziel ist es außerdem, eigene SAVE FOOD-Projekte mit Unterstützung der Industrie zu initiieren und zu fördern. SAVE FOOD startete im Mai 2011 mit einem internationalen Kongress und einer Ausstellung im Rahmen der Weltleitmesse der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, interpack. Mehr Informationen unter www.save-food.org.

Bildmaterial zu SAVE FOOD-Events unter:

<http://medianet.messe-duesseldorf.de/press/interpack>

Pressekontakt SAVE FOOD

Sebastian Pflügge (Senior Manager Press & PR)
Apostolos Hatzigiannidis (Junior Manager Press & PR)

Tel.: +49 (0) 211/4560-464/-544

Fax: +49 (0) 211/4560-8548

[Email: PflueggeS@messe-duesseldorf.de](mailto:PflueggeS@messe-duesseldorf.de),

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de